



SOS-Kinderdörfer bei PLANET TV / Hochwertige Dokumentationen über die Hilfsorganisation

(Mynewsdesk) München/Landshut ? Die SOS-Kinderdörfer weltweit und PLANET führen auch in diesem Jahr ihre seit 2012 bestehende Kooperation fort. Im Dezember zeigt der Dokumentationssender im Rahmen der Reihe SOS TV ausgewählte Lang- und Kurzdokumentationen, die von den SOS-Kinderdörfern weltweit produziert wurden und das erste Mal im Fernsehen zu sehen sind.

Anlässlich des 10. Jahrestags des Tsunamis in Südostasien, der im Dezember 2004 ganze Küstenstreifen vernichtete und Hunderttausenden Menschen das Leben kostete, ist am 28. Dezember, 20.15 Uhr, der Film ?Einsatz auf den Inseln? als deutsche TV-Premiere zu sehen. Filmemacherin Carolin Reiter berichtet über das Leben auf Sumatra nach der Katastrophe und dokumentiert, wie den Tsunami-Waisen geholfen werden konnte. Am 14. Dezember, 20.15 Uhr, zeigt die Dokumentation ?Stille Revolutionen ? Die Geschichte der SOS-Kinderdörfer? die Entwicklung der Organisation nach dem 2. Weltkrieg. Die Erfolgsgeschichte begann 1949 in Tirol, als der Medizinstudent Hermann Gmeiner, erschüttert von den vielen Kriegsweisen, den Verein SOS-Kinderdorf gründete und den Grundstein für das erste Haus legte.

Eine SOS TV-Kurzfilmreihe führt vom 6. bis zum 10. Dezember täglich, 20.00 Uhr, in verschiedene Weltregionen, u. a. nach Nicaragua, Kenia, Südbindien und in den Südsudan. Es geht dabei zum Beispiel darum, wie ein provisorisches Nagelstudio zur Hoffnung für die Zukunft wird, wie die Bürgerkriegsflüchtlinge im Südsudan überleben und wie sich für ein ehemaliges SOS-Kind das Müllsammeln als blühende Geschäftsidee entpuppt hat.

?Wir freuen uns, auch in diesem Jahr die hochwertigen Dokumentationen der SOS-Kinderdörfer weltweit zeigen zu können?, sagt Oliver Proebst, Programmleiter bei PLANET. ? Die Reihe SOS TV gibt einen Einblick in die einzigartige Arbeit der SOS-Kinderdörfer und ermöglicht spannende Einblicke in die Länder, in denen die Organisation tätig ist.?

?Wir danken PLANET für diese nachhaltige Kooperation?, sagt der Vorstand der SOS-Kinderdörfer weltweit, Dr. Wilfried Vyslozil. ?PLANET ist als Premium-Sender der perfekte Medien-Partner für unsere hochwertigen Dokumentationen.?

Über PLANET:

PLANET bietet seinen Zuschauern ein hochwertiges Fernsehprogramm, das bildet und bewegt. Zu sehen sind die besten Dokumentationen aus Wissenschaft und Technik, Natur und Geschichte sowie Reise und Kultur. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Programmen, die sich mit Nachhaltigkeit beschäftigen. Mit einem großen Anteil an deutschen und europäischen Filmen ist das Programm von PLANET auf deutschsprachige Zuschauer zugeschnitten. Mittlerweile erreicht PLANET in Deutschland, Österreich und der Schweiz 2,6 Millionen Abonnenten und kann über eine Vielzahl digitaler Fernsehanbieter empfangen werden, darunter Kabelplattformen und IPTV-Veranstalter. <http://www.planet-tv.de/empfang>

?SOS TV?: Die Programme im Überblick:

Kurzfilmreihe

Neustart mit Nagelstudio 06.12.2014, 20:00 Uhr, 11 min.
Mit Rainer Hunold in Südbindien 07.12.2014, 20:00 Uhr, 15 min.
Theater gegen das Trauma 08.12.2014, 20:00 Uhr, 10 min.
Südsudan, ein Kinderdorf im Bürgerkrieg 09.12.2014, 20:00 Uhr, 14 min.
Isaac Irungu, Müllsammeln als Chance 10.12.2014, 20:00 Uhr, 11 min.

Langdokumentationen

Stille Revolutionen ?
Die Geschichte der SOS-Kinderdörfer 14.12.2014, 20:15 Uhr, 88 min.
Einsatz auf den Inseln 28.12.2014, 20:15 Uhr, 86 min.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im SOS-Kinderdörfer weltweit .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/9g8jqx>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/sozialpolitik/sos-kinderdoerfer-bei-planet-tv-hochwertige-dokumentationen-ueber-die-hilfsorganisation-32051>

Pressekontakt

-

Louay Yassin
Ridlerstr. 55
80339 München

louay.yassin@sos-kd.org

Firmenkontakt

-

Louay Yassin

Ridlerstr. 55
80339 München

shortpr.com/9g8jqx
louay.yassin@sos-kd.org

Die SOS-Kinderdörfer sind eine unabhängige soziale Organisation, die 1949 von Hermann Gmeiner ins Leben gerufen wurde. Seine Idee: Jedes verlassene, Not leidende Kind sollte wieder eine Mutter, Geschwister, ein Haus und ein Dorf haben, in dem es wie andere Kinder in Geborgenheit heranwachsen kann. Aus diesen vier Prinzipien ist eine global agierende Organisation entstanden, die sich hauptsächlich aus privaten Spenden finanziert. Sie ist heute mit 550 Kinderdörfern und mehr als 1.800 SOS-Zusatzeinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Ausbildungs- und Sozialzentren, Krankenstationen, Nothilfeprojekte und der SOS-Familienhilfe in 133 Ländern aktiv. Weltweit unterstützen die SOS-Kinderdörfer etwa 1,5 Millionen Kinder und deren Angehörige.